



Die Wichtigkeit indigener Völker für den weltweiten Klimaschutz

Indigene Völker stellen gerade einmal 5% der Weltbevölkerung. Allerdings leben sie auf immerhin 25% der globalen Landfläche, meist in Regionen, die für die Mehrheit der Weltbevölkerung bisher weniger interessant waren, etwa in Savannen, Tundren, im Hochgebirge - oder in Urwäldern.

Rechnet man den indigenen Völkern die vielen kleinen lokalen bäuerlichen Dorfgemeinschaften hinzu, kommt man sogar auf 50% der globalen Landfläche.

Diese riesigen Flächen sind essentiell wichtig für den Klimaschutz, denn sie speichern gewaltige Mengen CO₂. Und sie sind extrem bedroht!

Satellitenaufnahmen beweisen: indigene Völker schützen ihren Wald vielmals besser als Nationalparks dies können. Auf ihren Landflächen finden sich heute 80% der globalen Artenvielfalt.

Wer sind wir?

Das Forest Guardians Network ist ein Projekt der Wild Land - Wild Spirit Stiftung und hat seine Basis im Zentrum für Globale Nachhaltigkeit Darmstadt. Wir sind ein kleines Team von engagierten Menschen, die etwas verändern wollen.

Was machen wir?

Wald- und Klimaschutzprojekte indigener Völker und lokaler Dorfgemeinschaften unterstützen und diese Menschen in ihren Landrechten stärken. Nachhaltige Waldnutzung und Wiederaufforstungen fördern.

Was uns ausmacht?

Wir wollen mit diesem Netzwerk neue Wege gehen, Möglichkeiten der aktiven Mitarbeit schaffen, ein basisorientiertes Wald- und Klimaschutzprojekt aufbauen.

Was suchen wir?

Menschen, die selbst Teil des Netzwerkes werden möchten: Einzelpersonen, Familien, Schulen, Vereine, Hochschulen, Institutionen, Unternehmen.

The Forest Guardians Network

Mit indigenen Völkern ein Wald- und Klimaschutzprojekt aufbauen

Sei dabei!



Forest Guardians Network

Mit
indigenen Völkern
ein Wald- und
Klimaschutzprojekt aufbauen

Forest Guardians Network für Klimaschützer, die mehr wollen!

Das Bäume CO₂ speichern und somit einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten können, ist allgemein bekannt. Deshalb pflanzen inzwischen viele Organisationen und Initiativen Bäume. Gleichzeitig aber verschwinden die Urwälder der Erde in atemberaubender Geschwindigkeit, werden kahlgeschlagen, verbrannt, in Palmöl- oder Soja-Plantagen umgewandelt oder für Bergbau und Stauseen geopfert. Nach wissenschaftlichen Berechnungen liegt der jährliche globale CO₂ Anteil aus Waldzerstörung bei 12% des Gesamtausstoßes. Das ist das 5fache der CO₂ Menge, die in Deutschland jedes Jahr freigesetzt wird.

**Was also kann wichtiger sein
als die Wälder zu schützen?**

Ein Netzwerk aus Wald- und Klimaschützern aufbauen!

Weltweit gibt es Projekte und Organisationen indigener Völker und lokaler Gemeinschaften, die ihre Wälder gegen Raubbau und die Zerstörung durch multinationale Konzerne oder die eigene Regierung verteidigen. Kaum jemand kennt sie oder nimmt von ihren Kämpfen an vorderster Front Notiz.

Während sie sich vielfach untereinander vernetzen, bräuchten sie vor allem die Vernetzung mit uns, mit der Umwelt- und Klimaschutzbewegung aus den Ländern des globalen Nordens. Dieser Aufgabe widmen wir uns mit dem Forest Guardians Network.

Indigene Völker unterstützen
= Wälder bewahren
= Klima schützen
= Artenvielfalt erhalten

Das Forest Guardians Network ist ein Projekt der **Wild Land - Wild Spirit Foundation**. Basis des Projekts in Deutschland ist das Zentrum für Globale Nachhaltigkeit Darmstadt Aschaffener Str.191, 64380 Roßdorf

Unsere Büro-Adresse:
Wild Land - Wild Spirit Stiftung
Darmstädter Str.2, 64397 Modautal
0171-546 4078

www.wildland-wildspirit.org/forest-guardians
info@wildland-wildspirit.org

